



>> PRESSEMITTEILUNG

„Die Bau- und Immobilienwirtschaft in der Transformation: Digital und Nachhaltig“
**BIM-TAG DEUTSCHLAND: Das hybride Event im Gasometer Berlin mit
Verbandsgipfel und virtueller Messe**

Berlin, 18. August 2020 **Die deutsche Bau- und Immobilienwirtschaft steht vor Herausforderungen historischen Ausmaßes: Die Transformation in die Digitalisierung als Voraussetzung ihrer Wettbewerbsfähigkeit, ihr zwingender Beitrag zur nachhaltigen Förderung der Klimaziele, die Lösung ihrer Nachwuchsprobleme, die Zuführung junger Unternehmen mit ihren Innovationen in den Markt. Mitten in einer Pandemie. Der BIM-TAG DEUTSCHLAND gibt am 12. und 13. Oktober eine Momentaufnahme im Jahr 5 nach Veröffentlichung des Stufenplans für das Digitale Planen und Bauen und verbindet diese mit einem Ausblick auf die drängendsten Maßnahmen für das Jahr 2021. Bei dem hybriden Event präsentieren und diskutieren 180 Gäste vor Ort im Gasometer auf dem EUREF-Campus Berlin zu den dringenden Themen im Live-Stream. Die Branchenteilnehmer beteiligen sich online und interaktiv. Parallel findet die bisher größte virtuelle Fachmesse für die Bau- und Immobilienbranche statt. Erstmals präsentieren über 25 Verbände, Vereine und Kammern Positionen und Aktionen zur Lösung der Herausforderungen gemeinsam.**

„Der BIM-TAG-DEUTSCHLAND ist einerseits eine Reaktion auf die COVID-19 bedingten Folgen für die Durchführung von Großveranstaltungen. Andererseits greift er die Notwendigkeit für den branchen-übergreifenden Dialog entlang der Wertschöpfungskette Planen, Bauen und Betreiben auf,“ so dessen Leiter, Ralf-Stefan Golinski. „Die deutsche Bau- und Immobilien Branche ist traditionell hyperheterogen aufgestellt. Doch ihre Teilnehmer sind mit denselben grundlegenden Herausforderungen aus der Transformation zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit konfrontiert. Ein Merkmal zur Lösung liegt in den neuen fachübergreifenden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Und diejenigen, die an den Übergängen zum Erfahrungsaustausch aus der Praxis heraus Lösungen und Nutzen für die vielen Branchenteilnehmer aufzeigen können, brauchen auch in diesen Zeiten eine interaktive Plattform mit großer Reichweite. Dafür haben wir den BIM-TAG DEUTSCHLAND als hybrides Event mit virtueller Messe geschaffen. Er eröffnet jedem Interessenten innovative und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten mit niedrigen Aufwänden, die vor einem halben Jahr noch undenkbar waren.“

Wie und wo der Bund die Branchen bereits mit Projekten unterstützt, zeigt der Programmteil am Vormittag auf: Aus der Forschung über die Marktreife zum konkreten Nutzen. „Digital planen. Effizient bauen. Nachhaltig betreiben.“ Diese Mission verbindet die heute 58 Gesellschafter der planen-bauen 4.0 GmbH. Schon vor 5 Jahren hatte sie den Digitalen Stufenplan für die Wertschöpfungskette Planen, Bauen und Betreiben in Deutschland mitbewirkt. Dr. Jan Tulke, Geschäftsführer der planen-bauen 4.0 GmbH: „Mit Unterstützung

des Bundes sind heute dank Engagement und Expertise namhafter Unternehmen und Vertretern aus der Wissenschaft Projekte realisiert worden, die konkreten Nutzen für die Marktteilnehmer in ihrer Transformation zur Digitalisierung eröffnen. Die damit einhergehenden Vorteile für ihre Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland sind jedoch oftmals noch zu wenig bekannt. Als ideeller Partner und Kommunikator des Mittelstand Kompetenzzentrum Planen und Bauen unterstützen wir daher den BIM-TAG DEUTSCHLAND mit seiner großen Reichweite in die beteiligten Branchen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“



Hybrides Event vor Ort im Gasometer Berlin und Online im Livestream mit virtueller Messe. Foto: i-STOCK

Der Nachmittag ist vom ersten Verbandsgipfel geprägt. „Als vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördertes Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Planen und Bauen setzen wir uns dafür ein, gerade kleine und mittlere Unternehmen in ihrer Transformation in die Digitalisierung zu unterstützen – neutral und anhand von qualifizierten Beispielen aus der Praxis,“ legt Thomas Kirmayr, Leiter des Zentrums, dar. „Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein, sondern muss die Voraussetzung zur zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit durch bessere und effizientere Prozesse schaffen. Nachhaltiges Handeln braucht Information, die meist wiederum in aufwendige und oft komplexe Nachweisprozesse mündet. Die Digitalisierung muss diese Prozesse automatisieren und vereinfachen, so dass die Betriebe sich auf die Qualität ihrer Produkte und Arbeit konzentrieren können. Gleichzeitig muss die Modernisierung der Arbeitsprozesse für mehr Attraktivität in der jungen Generation sorgen und mit neuen Medien wie Videos oder digitalen Modellen zur Qualifizierung beitragen. Hierfür benötigen wir ein breites Bündnis über alle Anwendergruppen der Bauwirtschaft hinweg.“ Der branchenübergreifende VERBANDSGIPFEL soll hierfür ein kollaboratives Zeichen setzen, die relevanten Kernaufgaben der Bauwirtschaft gemeinsam zu diskutieren und über die Gewerkegrenzen hinweg anzugehen. Gemeinsam mit den Branchenverbänden werden deshalb in vorbereitenden Workshops die aktuelle Lage, die Ziele und Bedarfe der jeweiligen Anwendergruppen aus Planung, Industrie und Handwerk erarbeitet und am Veranstaltungstag gemeinsam mit den Praxiserfahrungen der Anwender diskutiert.

Dabei ist die den BIM-TAG DEUTSCHLAND begleitende Virtuelle Messe in dieser Form eine Premiere in der Bau- und Immobilienwirtschaft. „Wir haben schon vor über einem Jahr darauf hingewirkt, dass Marktteilnehmer nicht nur auf Events über Digitalisierung sprechen, sondern dass die Events selbst digitaler werden,“ betont Dr. Josef Kauer, Veranstalter und Geschäftsführer der **REALDIGITAL** Gruppe. „Alles andere ist nicht glaubwürdig und übrigens auch nicht nachhaltig. Ein Teilnehmer sollte zukünftig die Freiheit bekommen, ohne Informations- und Kontaktverlust real oder virtuell am Event teilnehmen zu können. Deshalb haben wir ein neuartiges Hybrid-Format gewählt, bei dem 1-10% der Teilnehmer vor Ort und 90-99% der Teilnehmer virtuell anwesend sind. Die **REALDIGITAL** Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, mit modernen und neuen Kommunikationsformaten den Wissenstransfer in der Branche zu fördern - mit realdigitalen Events und Videoproduktionen. Das leisten wir mit dem BIM-TAG DEUTSCHLAND“, so Dr. Josef Kauer.

„Die Branche braucht jetzt mehr denn je einen zentralen virtuellen Treffpunkt mit großer Reichweite, der die Expertisen und Erfahrungen zu den akuten Themen auf einen neutralen, aber auch selbstkritischen Überblick im Herbst 2020 bringt. Und wir freuen uns sehr über das großartige Engagement unserer ideellen Partner,“ stellt Dr. Uwe Forgber, Geschäftsführer der **REALDIGITAL** Gruppe, in den Vordergrund. „Wir freuen uns sehr, mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen, der planen-bauen 4.0 GmbH, der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, der buildingSMART Germany, dem EUREF-Campus AG, der blackprint Booster bedeutende Partner für unsere Premiere des BIM-TAG DEUTSCHLAND gewonnen zu haben. Mit ihnen und gerade auch mit den Branchenrepräsentanten auf dem Verbandsgipfel eröffnet dieser Event neue Perspektiven und macht schon in seiner Vorbereitung einen Unterschied.“

Alle Informationen zum BIM-TAG DEUTSCHLAND gleich hier:

bimtagdeutschland.de

Alle Informationen zu den ideellen Partnern gleich hier:

kompetenzzentrum-planen-und-bauen.digital

planen-bauen40.de

dgnb.de/de/index.php

buildingsmart.de

blackprintbooster.de

euref.de



REALDIGITAL UG
Dr. Uwe Forgber
Dr. Josef Kauer
Seerichterstraße 10
86911 Diessen

BIM-TAG DEUTSCHLAND
Leitung, PR und Kommunikation
Ralf.Golinski
@real-digital.de
+49 (0)172 827 9899

Projektmanagement
Ansprechpartner Teilnehmer
Andreas.Oberweiler
@bimtagdeutschland.de
+49 (0)152 5740 5100